

Inhalt

Einleitung: Eine andere Geschichte des byzantinischen Reiches . . .	7
---	---

I Grundlagen

1 Die Stadt Konstantins	25
2 Konstantinopel, die größte Stadt der Christenheit	34
3 Das Oströmische Reich	44
4 Griechische Orthodoxie	55
5 Die Kirche Hagia Sophia	73
6 Die Mosaiken in Ravenna	84
7 Römisches Recht	93

II Der Übergang von der Antike zum Mittelalter

8 Das Bollwerk gegen den Islam	105
9 Ikonen, eine neue christliche Kunstform	120
10 Ikonoklasmus und Ikonenverehrung	127
11 Eine belesene und wortgewandte Gesellschaft	141
12 Die »Slawenapostel« Kyrill und Methodios	153

III Byzanz wird ein mittelalterlicher Staat

13 Griechisches Feuer	165
14 Die byzantinische Wirtschaft	172
15 Eunuchen	184
16 Der Kaiserhof	194
17 Kaiserliche Kinder, »im Purpur geboren«	209
18 Der Berg Athos	216
19 Venedig und die Gabel	227
20 Basileios II., »der Bulgarentöter«	237
21 Die Krise des 11. Jahrhunderts	245
22 Anna Komnene	257
23 Eine kosmopolitische Gesellschaft	267

IV Die Wechselfälle des byzantinischen Reiches

24	Byzanz als Dreh- und Angelpunkt der Kreuzzüge	279
25	Die Türme von Trapezunt, Arta, Nikaia und Thessalonike	290
26	Rebellen und Schutzherren	305
27	»Lieber der türkische Turban als die päpstliche Tiara«	323
28	Die Belagerung von 1453	335
	Schluss: Die Größe und das Erbe von Byzanz	347
	Weiterführende Literatur	367
	Liste der im Text genannten Kaiser und Kaiserinnen	383
	Chronologie	386
	Karten	391
	Dank	402
	Register	403